K1200-Fahrer im Montafon vom 05.06.-08.06.2008

Anfang Juni 2008 trafen sich einige Motorradfahrer aus dem BMW K1200RS-Forum im Montafon. Treffpunkt war das Hotel Basemontafon in St. Gallenkirch in Österreich. Insgesamt nahmen 17 Personen mit 12 Motorrädern teil.

Mehr Bilder von der Tour gibt es hier ==> Fotogalerie

Die zwei Touren als GPS Daten zum Download gibt es hier ==> GPS Motorrad Touren Montafon 1 und GPS Motorrad Touren Montafon 2.

Am Donnerstag, 5.6.08 finden sich im Laufe des Tages die Teilnehmer dieses kleinen K1200-Treffens im Hotel Basemontafon in Sankt Gallenkirch/Österreich ein.

So wie die Anfahrt für viele schon im strömenden Regen stattfand, so sollten sich auch die nächsten Tage des Treffens wettermäßig gestalten.

Nach dem freudigen Wiedersehen, man hatte sich schliesslich ein paar Wochen nicht mehr gesehen, ...

... wird bei einem ersten Weizenbier gleich mal über die "alten Zeiten"philosophiert.

Nach einigen frisch gezapften Weizen sind die ersten Anzeichen des Alkoholkonsums deutlich zu erkennen.

Und so tragen die Weizenbier dazu bei, dass der eine oder andere Teilnehmer sein wahres Ich auch nach aussen trägt. :-))

Heute ist die erste Tour geplant. Ein Blick aus dem Hotelfenster lässt nichts Gutes erahnen.

Aber wir lassen uns von den tiefen Wolken und den Wetterprognosen nicht entmutigen.

Heute soll die Route ins Pitztal mit einem Abstecher ins Kaunertal führen.

Aber das regnerische Wetter und damit einhergehend, die schmutzigen Strassen bleiben nicht ohne Wirkung auf die Motorräder.

Auch die Sozias bleiben vom Schmutz nicht verschont.

So geniessen wir nach den Anstrengungen der ersten Etappe, die eingelegte Rast.

Und wer jetzt schon Hunger hat, der kann bei Steak auf Kuchen (oder war es umgekehrt) sein Hungergefühl stillen.

Aber nicht nur die Fahrer wollen verpflegt werden, auch die "Gummikuh" unseres Tourguides. :-)

Im Laufe des Vormittags finden wir auch trockene Streckenabschnitte. Aber gegen Nachmittag verschlechtert sich das Wetter zusehends.

Am weitest vom Hotel entfernten Punkt der Route beschliessen wir die Tour abzubrechen, das Kaunertal zu meiden und auf direktem Weg durch den Arlbergtunnel wieder zum Hotel zurückzufahren.

Leider verlieren sich einige Teilnehmer der Gruppe am Tunnelausgang. So fahren zwei Fahrer auf direktem Weg zum Hotel und die restlichen vier nehmen den weiten und regnerischen Weg durch die Berge.

Und so schmeckt das Weizenbier nach dieser regnerischen Ausfahrt wieder besonders gut.

Der eine oder andere kann sogar seine Tränen angesichts des vielen Regens nicht mehr in sich halten. :-))

Am heutigen Samstag (07.06.08) geht die Tour nach Lichtenstein und in Richtung Davos.

Die ursprünglich geplante Tour in Richtung Samnaun wird drastisch gekürzt. Der Grund, das Wetter (auch wenn ich mich jetzt wiederhole).

Einige Teilnehmer ziehen sogar den Saunabesuch im Hotel der zu erwartenden Regentour vor.

Unterwegs treffen wir noch einen Marsmenschen (rechts im Bild) oder war's ein Yeti (oder wie heißt das Tier mit dem langen Rüssel).

Ernst (links im Bild), der etwas ähnlich gekleidet ist, versucht eine erste Kontaktaufnahme.

Nach einer kurzen Rast fahren wir weiter in Richtung Davos.

Irgendwo auf dem Weg dorthin, finden wir eine Pizzeria. Mittlerweile haben alle Mitfahrer Hunger und hoffen auf eine Riesenpizza.

Nach dem Genuss der Pizza (die von Karin geschätzte Pizzagröße wurde leider nicht geliefert) ziehen wir es vor, wieder ins Hotel zurückzufahren.

Die Maschinen zeigen mal wieder deutliche Spuren der heutigen Tour.

Und um die wunderschöne, capriblaue Farbe wieder zum Vorschein zu bringen, hilft nur noch eine Hardcore-Reinigung mit dem Hochdruckreiniger.

Die Motorräder finden den einzig trockenen Platz im Montafon ... unter der Terrasse im Hotel.

Das Weizenbier von innen ist doch weitaus angenehmer als der Dauerregen von aussen.

Und so wird anstatt Motorrad zu fahren, lieber über rechtsdrehende Linksgewinde oder waren es linksdrehende Rechtsgewinde philosophiert.

Oder darüber, wie man den Stier am besten bei den Hörnern packt.

Auch einige Ohren scheinen bei dem Regen (oder ist mittlerweile das Weizenbier schuld ?) gelitten zu haben.

Aber so schwerhörig kann Helmi doch nicht gewesen sein. So wie ich weiß, hat der doch das "Prost" vom Hotelier sehr wohl vernommen.

Wir trinken zusammen mit dem Wirt auf ein schönes und sehr lustiges Treffen.

Leider hat der Regen dem Motorradfahren etwas den Spass genommen, was aber insgesamt der Stimmung in der Runde keinen Abbruch getan hat.

Am folgenden Sonntag (8.6.08) wird es wieder

nach Hause gehen. Und wie in den ganzen Tagen werden wir auch dort nicht von Regen verschont.

An dieser Stelle möchte ich auch ganz herzlich den Organistoren Birgitt und Peter, Tourguide Berni und allen Teilnehmern für das schöne Treffen danken.